

Neue Spur zu Reemtsma-Millionen

Aachen. Rund 18 Jahre nach der Entführung von Jan Philipp Reemtsma verfolgen Fahnder eine neue Spur zu dem Millionenlösegeld. Nach monatelangen Ermittlungen sei am vergangenen Mittwoch in Aachen und auf Mallorca ein Geschwisterpaar festgenommen worden, sagte ein Sprecher der Aachener Staatsanwaltschaft am Sonntag. Der Hauptverdächtige, ein 62 Jahre alter Mann, soll Personen aus dem Rotlichtmilieu erpreßt haben, die Summen »in Millionenhöhe« aus Teilen des Reemtsma-Lösegelds »gewaschen« hätten. Die mutmaßlichen Geldwäscher seien Mitglieder der Hells Angels. 1996 wurde der damals 43 Jahre alte Reemtsma entführt. Gegen ein Lösegeld von 15 Millionen Mark und 12,5 Millionen Schweizer Franken kam er frei. Von der Beute tauchte bisher nur ein Bruchteil auf. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/218468.neue-spur-zu-reemtsma-millionen.html>